

TAMBORA – Ein Vulkan beeinflusst den Lauf der Weltgeschichte

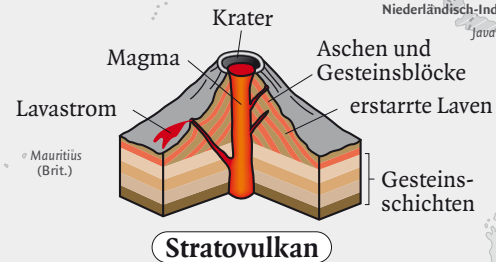


WATERLOO 18. JUNI 1815



1815 brach der Stratovulkan **TAMBORA** mit einer Intensität von 7 aus. Der größte Ausbruch seit 25 000 Jahren. Mindestens 71 000 Menschen starben. Die dadurch verursachte globale Klimaveränderung brachte Missernten und Hungersnot über die Welt. 1816 ging als das Jahr ohne Sommer in die Geschichte ein.

Die Schlacht bei Waterloo vom 18. Juni 1815 war die letzte Schlacht Napoleon Bonapartes. Sie fand rund 15 km südlich von Brüssel in der Nähe des Dorfes Waterloo statt. Der Ausbruch des **TAMBORA** hat das Wetter in Europa gravierend verschlechtert. Bei Dauerregen blieben Napoleons Soldaten und Kanonen im Schlamm stecken. Auch am Tag der Schlacht hörte es nicht auf zu regnen. In den Kriegsberichten ist von Wolken, Regen, Regen, Regen und Schlamm die Rede.



TAMBORA

- Großbritannien und überseeische Besitzungen
- Frankreich und überseeische Besitzungen
- Niederländischer Kolonialbesitz (1795–1815 von Großbritannien verwaltet; größtenteils 1815/17 zurückgegeben)
- Portugal und überseeische Besitzungen
- Spanien und überseeische Besitzungen
- Russland und seine Einflussgebiete in Sibirien und Alaska